



# Owascheпа >Aktuell<

31. Jahrgang · Nr. 5 / 500    Freitag, 22. Dezember 2023

*Mit der  
500sten Ausgabe  
der Dorfzeitung  
wünschen wir allen Lesern  
frohe und friedliche  
Weihnachtstage  
und alles Gute  
für das Jahr,  
das vor uns liegt*



# NEUE ZENTRALE: HOFSTRASSE!

Liebe Owaschepada und „auswärtige“ treue Leser unserer Dorfzeitung, mit Freude verkünde ich die erfolgreiche Nachbesetzung der Position der Chefredakteurin für Owaschepa aktuell! Diese Ausgabe ist ein besonderer Moment, da sie die erste unter der Leitung von Lisa Rauen ist. Ich bin überzeugt, dass die Dorfzeitung in besten Händen ist und ihre Erfolgsgeschichte noch viele Jahre fortsetzen wird. Lisa, ich wünsche dir viel Spaß bei der Redaktion und danke dir für die Übernahme.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich auch an alle richten, die mich während meiner Zeit als Redakteurin unterstützt haben. Allen voran meiner Mama, die stets zur Stelle war, wenn "Not an der Frau" war, besonders zeitlich. Mein Dank gilt ebenso Christoph, Steffen, Mark und allen Austrägern der Zeitung.

An dieser Stelle möchte ich betonen, was für ein tolles Projekt die Dorfzeitung ist. Als Redaktion investiert man jeden Monat viel Zeit, was möglicherweise nicht jedem Leser bewusst ist. Mit der Organisation vorab und der Abstimmung mit den Beitragsschreibern sowie dem Layouten der Zeitung ist es noch nicht erledigt. Nach dem Druck durch Marco Follmann müssen die Seiten abgeholt, gefaltet und pünktlich zum Verteiler gebracht werden. Die digitale Version muss zudem auf [www.oberscheidweiler.de](http://www.oberscheidweiler.de) veröffentlicht werden. Schließlich wollen auch rund 30 Abonnenten postalisch mit der Dorfzeitung versorgt werden. Wir sollten diese Mühe stets schätzen, wenn wir Monat für Monat eine neue Ausgabe in den Händen halten.

Abschließend sei gesagt: Liebe Owaschepada, die Dorfzeitung ist das, was wir gemeinsam daraus machen!

Jeder kann unterhaltende, informative oder interessante Beiträge verfassen.

Traut euch, die Dorfzeitung aktiv mitzugestalten und dafür zu sorgen, dass sie noch abwechslungsreicher und lesenswerter wird.

*Valerie Schneider*



## HERAUSFORDERUNG ANGENOMMEN

Nach 499 Ausgaben geht nun den Staffelstab an mich. Es ist mir eine Freude, diese Aufgabe als neue Chefredakteurin von „Owaschepa Aktuell“ übernehmen zu dürfen, zugleich aber auch eine Ehre die 500ste Ausgabe zu gestalten und somit ein Teil dieses großartigen Teams „Dorfzeitung“ zu sein. Danke für das Vertrauen und die Unterstützung!

Liebe Valerie! Dir möchte von Herzen **Danke** sagen.

**Danke** für mehr als 5 ½ Jahre und 60 Ausgaben von „Owaschepa Aktuell“ mit dir als Chefredakteurin.

**Danke** für deine tollen Beiträge, Fotos, Ideen und das eifrige sammeln von Informationen.

**Danke** für die vielen Stunden die du für Layout, Druckvorbereitung, Falten und Versandt und und und.... investiert hast - stets im Sinne der Leserschaft!



*Lisa Rauen*

## FAMILIENABEND IN OBERSCHIEDWEILER



findet am Samstag, den **27. Januar 2024**  
im Bürgersaal Oberscheidweiler statt.  
Hierzu laden die „Owaschepa Möhnen“  
jetzt schon herzlich ein.

Wir suchen hierfür Akteure, die eine Bütenrede vortragen, einen Sketch aufführen, ebbes singen, tanzen, odda soss Männesja maache.

Bitte meldet euch bei: Waltraud Rach Tel.: 06574 - 628

*Owaschepa Möhnen*

## TREFFEN ZUM ROSENMONTAGSZUG 2024

Zur Planung und Festlegung des Mottos treffen wir uns am Freitag, 05.01.2024 um 20:00 Uhr im Versammlungsraum.



Jung und Alt sind hierzu herzlich eingeladen.

*Mark Rosenbaum*

# Von drauß' vom Walde komm' ich her...

...ob Owaschepa Platt von Günter Schneider

Von draußen aus demm Besch doa kummen ech weijlen,  
et ass baal Chresdach, ech moos mech beeijlen.

Un iwaal of de Dennespitzen,  
doa seijht ma goldisch Lichtcha blitzen.

Un owen oan da Himmelsdier,  
steht mat grußen Ooren et Chreskind' dafier.

Un wie ech su jiehn durch dä deijstare Besch,  
doa reeft et ganz hoart, et meent sicher mesch:

Knäscht Rupprecht, reeft et ob eenmoal ganz hoart:  
hew de Been ob un maach desch von heij flott fort,

die Keerzen fänken se brennen oan,  
un die Himmelsdier hoat sech objedoon.

Un weijlen sollen moal Jungen un Aalen,  
langsam maachen un Rooth' es behaalen.

Moar, daan flauren ech roab' ob de Welt,  
daan jewt dänne Leuden von Chresdach vazellt.

Zoom Chreskindchen, säht Hään weijlen ees:

Ech seijn baal ferdisch matt meijna Rees',

Un een Stadt moos ech nur noch joahn,  
doa jewt et nur brav Kunna, su deet ma soahn.

Hoas dau daat Säckelchen och dabei? Hään soaht:  
Daat Säckelchen daat ass heij!

Denn Äpel, Ness ass daat e Wunna?

Ässen wirklich jäär die Kunna!

Hoass' dau die Root' och haut dabei?

Ech soat, die Root die hoan ech heij!

Un Kunna die sech net doan shecken,

die kreen die Root ees üwa de Recken!

Chreskindchen soat, su ass et joot,

dau treue Knächt, nau jieh' matt Gott!

Von draußen aus dämm Besch, doa kummen ech weijlen,  
ech moos ech soan, ech moos mech beeijlen:

Naun soat ma de Woahrheet, soat wie et ass,

woaren de Kunna brav? Doa vastiehn ech kee Spass.



# GEMEINDERATSITZUNG

Am 13.12.2023 fand eine öffentliche Gemeinderatssitzung im Bürgersaal statt. Das vollständige Protokoll der Sitzung kann im Ratsinfo-System der Verbandsgemeindeverwaltung Wittlich-Land (<https://vg-wittlich.more-rubin1.de/>) angesehen werden.

Es waren anwesend:

Mark Rosenbaum als Ortsbürgermeister, Steffen Willems als Beigeordneter

## **Die Ratsmitglieder**

Christiane Schmitz-Hayer,  
Annegret Fischer-Forens,  
Torsten Becker, Marco Follmann,  
Heribert Willems

Von der Verbandsgemeinde-  
verwaltung Wittlich-Land:  
Manuel Follmann als Bürgermeister  
der Verbandsgemeinde,  
Timo Becker zu TOP 3,  
Günter Schmitz zu TOP5 (Haushalt)  
und als Schriftführer vom Ingenieurbüro Reihnsner: Manfred Regh (zu TOP 3)  
23 interessierte Bürger



## **TOP 1: Einwohnerfragestunde**

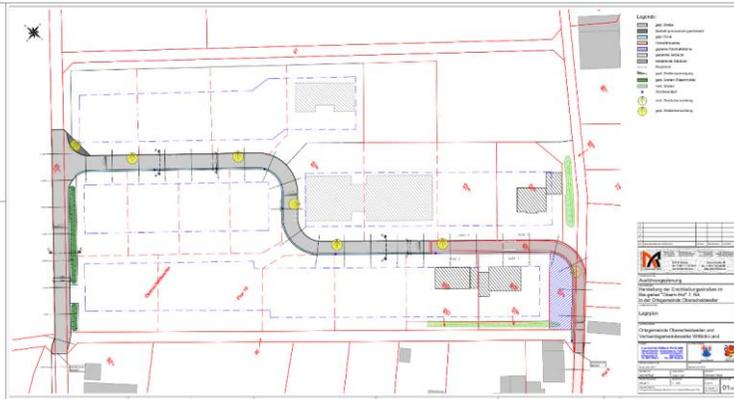
Aus den Reihen der Bürger wurde die Situation des Bürgersteiges in der Brunnenstraße vor Hausnummer 1A angesprochen. Dieser weist Unebenheiten durch Wurzelschäden auf. Dieses Thema soll nach Möglichkeit im Jahr 2024 angegangen werden.

## **TOP 2: Info des Bürgermeisters über aktuelle Themen der Verbandsgemeinde**

Bürgermeister Follmann informiert über aktuelle Themen der Verbandsgemeinde. Breiten Raum nahm hierbei der aktuelle Haushalt der VG ein, der von hohen Investitionen, vor Allem in Schulen und Feuerwehren geprägt ist. Trotzdem kann ein Umlagesatz von 26,8% gehalten werden. Dies ist für die Ortsgemeinden sehr positiv, zu Zeiten der VG Manderscheid lagen dieses meist über 35%. Dieser niedrige Umlagesatz lässt der Ortsgemeinde etwas Raum für eigene Maßnahmen und Investitionen. Von den Steuereinnahmen der Gemeinde gehen zurzeit etwa 70% an Kreis und Verbandsgemeinde.

### TOP 3: Erschließung Neubaugebiet Oberm Hof

Manfred Regh vom Ingenieurbüro Reihnsner stellt den aktuellen Stand der Ausführungsplanung für den 2. Bauabschnitt des Neubaugebiets „Oberm Hof“ vor. Wir wollen diesen zeitnah realisieren, auch damit die Erschließung für Haus Yvonne gesichert ist. Der Gemeinderat hat den vorgestellten Plan mit kleinen Änderungswünschen beschlossen.



Geplant ist, die Ausschreibung Ende Januar auf dem Weg zu bringen, so dass ein Baubeginn gegen Ende Frühjahr erfolgen könnte.

### TOP 4: Fortschreibung des Flächennutzungsplans Wittlich Land - Windenergie

Der Verbandsgemeinderat hat beschlossen, die Flächennutzungsplanung im Bereich Windkraft auf eine sogenannte Rotor-Out-Regelung umzustellen. Das bedeutet, dass sich der Rotor nicht mehr in einer Windkraft-Fläche befinden muss, sondern nur der Mast darinsteht. Das vergrößert auf dem Papier die für Windkraft freigegebenen Flächen in der VG, hat allerdings bei uns keinen Einfluss, da die Planung aller 7 Windräder im nördlichen Bereich der VG bereits abgeschlossen ist.

### TOP 5: Haushaltssatzung mit -plan für das Jahr 2024

Hier wurde der Haushalt der Ortsgemeinde für das Jahr 2024 beraten und beschlossen. Der Haushalt ist geprägt von den Investitionen für das Neubaugebiet, aber auch für den Kindergarten Niederöfflingen. Diese Investitionen waren bereits für 2023 geplant, konnten aus verschiedenen Gründen aber nicht durchgeführt werden. Daher sind sie für 2024 erneut in den Haushalt eingestellt worden. Diese Sätze habe ich bereits im letzten Jahr geschrieben – nur mit anderen Jahreszahlen. Das zeigt schon, dass sich die Investitionen erheblich verschoben haben. Aber wir sind guter Dinge, dass es im Jahr 2024 klappt, da der Kindergarten bereits im Bau ist und auch die Planung für die Erweiterung des Neubaugebietes sehr weit fortgeschritten ist.

Der Haushalt beinhaltet Investitionen in Höhe von 270.800€ für den Kindergarten Niederöfflingen sowie 480.000€ für das Neubaugebiet. Für das Neubaugebiet wird voraussichtlich noch ein Betrag von 230.000€ im Jahr 2025 fällig werden.

Der geplante Haushalt schließt im Ergebnishaushalt mit einem Gewinn von 8.200€, das heißt das Eigenkapital (und damit der Wert der Anlagegüter der Ortsgemeinde) erhöht sich um diesen Betrag. Der Finanzhaushalt (die „Kasse“) soll mit einem Gewinn von 9.170€ abschließen. Hinzu kommt allerdings eine Kreditaufnahme von 310.000€ zur Finanzierung der Investitionsprojekte. Aufgrund der vorhandenen Mittel und auch den Verkaufserlösen aus den Grundstücken „Haus Yvonne“ können wir mehr als die Hälfte der Investitionen ohne Kreditaufnahme finanzieren

Trotz eines haushalttechnisch „schlechteren“ Jahrs haben wir es geschafft, einen soliden Haushalt darzustellen. Auch die Stelle eines Gemeindearbeiters konnte darin eingeplant werden. In diesem Zusammenhang bedeutet schlechter, dass wir weniger Mittel aus dem Finanzausgleich des Landes bekommen – diese schwanken von Jahr zu Jahr stark. In den folgenden Jahren werden die Erneuerbaren Energien uns deutlich besser Stellen, da wir bereits aus den in den Nachbargemeinden geplanten und genehmigten Windrädern erheblich Einnahmen erwarten dürfen. Falls das Projekt „Solarpark Oberscheidweiler“ zu Stande kommt, kann die Gemeinde ab 2025/26 auch daraus deutliche Einnahmen erwarten.

#### **TOP 6: Neufestsetzung der OD-Grenze im Zuge der L52**

Die Grenze der Ortsdurchfahrt an der L52 von Hasborn kommend soll auf Vorschlag des Landesbetriebs Mobilität neu festgesetzt werden. Diese soll unter die Einfahrt vom Anwesen Götten/Simonis verlegt werden. Dadurch gilt diese Ausfahrt als Innerorts und kann normal genutzt werden. Hierdurch ergeben sich für die Gemeinde keine relevanten Nachteile, ganz im Gegenteil, dies wurde über die letzten Jahrzehnte immer wieder gefordert aber von LBM/Straßenmeisterei abgelehnt. Die Position des Ortschildes verändert sich hierdurch allerdings nicht sofort, dies kann später in einem weiteren Schritt erfolgen

## TOP 7: Mitteilungen

Für die geplante PV-Anlage auf Etschenbruch/Hallertsbüsch wurden die Pachtverträge mit der Ortsgemeinde abgeschlossen. Die Pachtverträge mit den privaten Eigentümern folgen jetzt. Parallel wurde bereits eine vogelkundliche und eine archäologische Untersuchung der Flächen in Auftrag gegeben.

Für die Windräder des Windparks Sammethöhe (Niederscheidweiler, Hasborn, Niederöfflingen) liegen die Baugenehmigungen vor und sind auch rechtskräftig, das heißt es gibt keine Einsprüche mehr dagegen. Oberscheidweiler ist davon insofern betroffen, als das wir 2 Ausgleichsflächen dafür zur Verfügung stellen. Diese befinden sich unterm Bowen und hinter dem Mauritiushof. Dort soll die Bewirtschaftung etwas geändert werden, beispielweise durch andere Mähzeitpunkte.

Die Bushaltestelle in der Schulstraße wurde in Fahrtrichtung Ortsauswärts etwas weiter Richtung Ortsende verlegt. Dadurch können die Busse dort weiter von der Kurve entfernt gefahrloser halten, auch das provisorische Schild auf dem Bürgersteig ist damit weg.

Ich bedanke mich bei allen Besuchern für das große Interesse an der Gemeinderatssitzung, 23 Besucher auf einer solchen Sitzung sind absolut nicht selbstverständlich. Zusätzlich möchte ich mich beim Gemeinderat und insbesondere beim Beigeordneten für die Unterstützung im Jahr abgelaufenen Jahr 2023 sehr herzlich bedanken.

Ich wünsche allen Bürgen eine ruhige Vorweihnachtszeit, ein schönes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

*Mark Rosenbaum*





## Der Grenzstein ist wieder da! Ein Wunder?

Lange Zeit war der Grenzstein zwischen Oberscheidweiler und Mückeln verschwunden. Die Leute, die es bemerkt haben, wissen, dass es nicht nur ein einfacher Grenzstein ist, der da verschwunden war. Für die Älteren in unserem Ort ist der Grenzstein fast so was wie ein Flurname, da es einige Geschichten vor, hinter oder beim Grenzstein gibt. Kam man von einem Fest in Mückeln

nach Hause, wusste man oft noch, dass man sich an alles "vor dem Grenzstein" noch erinnern konnte, also muss das Geschehene nach dem Grenzstein gewesen sein. "Kooch Fritz" hat den Stein angeblich mehrfach versetzt zugunsten von der Gemeinde Oberscheidweiler und das ganz alleine. Und so gibt es viele alte und schöne Geschichten vom Grenzstein. Wer hatte ihn ausgegraben? Wo war er die ganze Zeit? Wer hat ihn gefunden? Oder war er nur verliehen? Keiner weiß, was mit ihm geschehen war! So bleibt demjenigen, sei er aus Oberscheidweiler oder Mückeln, nur ein herzliches Dankeschön zu sagen, für das Aufstellen vom Grenzstein. Da der Stein aber sehr schwer ist, vermute ich eher, dass mehrere Helfer zu dieser Aufstellaktion nötig waren. Danke!

## 98. Geburtstag

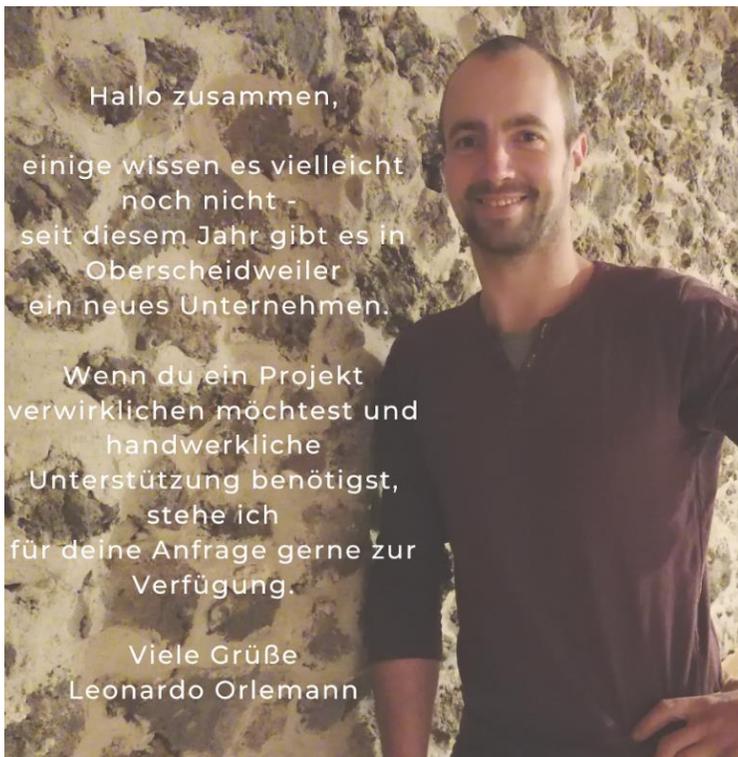
Am 21.11.2023 feierte Maria Steilen „Schomisch Maria“ im Seniorenheim Haus Arche in Hontheim ihren 98. Geburtstag. Zum Anlass dieses Jubiläums überbrachten der Ortsbürgermeister Mark Rosenbaum und das Gemeinderatsmitglied Annegret Fischer-Forens die Glückwünsche der Bürger der Ortsgemeinde. Wir wünschen der rüstigen Jubilarin auch noch die nächsten Lebensjahre bei guter Gesundheit erleben zu dürfen.



## 80. Geburtstag

Am 10.12.2023 konnte Jürgen Muth seinen 80. Geburtstag feiern. In kleiner geselliger Runde überbrachten Mark Rosenbaum und Steffen Willems die Glückwünsche der Ortsgemeinde. Wir wünschen dem Jubilar noch viele gesunde Jahre in Oberscheidweiler.

*Mark Rosenbaum*



Hallo zusammen,  
einige wissen es vielleicht  
noch nicht -  
seit diesem Jahr gibt es in  
Oberscheidweiler  
ein neues Unternehmen.

Wenn du ein Projekt  
verwirklichen möchtest und  
handwerkliche  
Unterstützung benötigst,  
stehe ich  
für deine Anfrage gerne zur  
Verfügung.

Viele Grüße  
Leonardo Orlemann

**LEONARDO ORLEMANN  
-MAURERMEISTER-**

- ✓ SANIERUNG
- ✓ PFLASTERARBEITEN
- ✓ ROHBAU
- ✓ GALABAU

Koblenzer Straße 2, Oberscheidweiler  
info @ leonardo-orlemann.de  
www.leonardo-orlemann.de  
Tel. 01573 7816596

# FUNDSACHE

Auf der Gemarkung Oberscheidweiler wurde ein JBL Lade-Case für In-Ear Kopfhörer gefunden. Siehe Fotos. Der Besitzer kann sich gerne melden und die Fundsache abholen.  
Tel.: 9019977



## TERMINE HAUPTUNTERSUCHUNG

Der nächste Prüftermin zur Hauptuntersuchung durch die Dekra finden statt am

**Montag, 15. Januar 2024**

ab 14:00 Uhr

**Kfz-Meisterwerkstatt**

**Dieter Johannes**

**Brunnenstr. 7**

**54533 Oberscheidweiler**

**0152 21644653**



**Herausgeber: Gemeinde Oberscheidweiler**

Brunnenstraße 11

54533 Oberscheidweiler

**Telefon:** 0171 5452806

**Homepage:** [www.oberscheidweiler.de](http://www.oberscheidweiler.de)

**Redaktion:** Lisa Rauen

**E-Mail:** dorfzeitungosw@gmail.com

